Bedienungsanleitung für Vaillant Elektro-Warmwassergeräte



Elektro-Warmwasserspeicher VEN 5 – 10 – 15



Elektro-Durchlauferhitzer VED... 12 – 18 – 21 – 24



Elektro-Warmwasserspeicher VEN 80 und VEH 50 – 80 – 100

	Seite
VEN 5 – 10 – 15 **Elektro-Warmwasserspeicher, offenes System**	2, 3
VEN 80 **Elektro-Warmwasserspeicher, offenes System**	4, 5
VEH 50 – 80 – 100 **Elektro-Warmwasserspeicher, geschl. System**	4, 5
VED 12 – 18 – 21 – 24 **Elektro-Durchlauferhitzer**	6
Vaillant Vertriebsbüros, Vertriebs-stellen, Werkskundendienst	7
Wartung, Pflege, Störungsbehebung **Werksgarantie**	8

Vaillant ®

80 4108 D07

Elektro-Warmwasserspeicher VEN® 5, VEN® 10, VEN® 15, offenes System

Speicherinhalt: **5 l, 10 l, 15 l**

Erstinbetriebnahme

Die erste Inbetriebnahme ist durch den anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorzunehmen, der die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation übernommen hat.

Füllen des Speichers

Bei Mischbatterien

Das Warmwasserzapfventil wird **bei vollständig geschlossenem Kaltwasser-Zapfventil** geöffnet, bis Wasser am Auslauf **in einem gleichmäßigen Strahl** ausläuft.

Bei Temperier-Mischbatterie

Der Temperaturwähler der Temperier-Mischbatterie wird bis zum Anschlag auf rot gestellt und das Wasserzapfventil geöffnet, bis das Wasser **in einem gleichmäßigen Strahl** ausläuft.

Wassertemperatur einstellen

Temperaturwähler (1) im Uhrzeigersinn drehen bis Stellung **Frostschutz: „●“**

Das Wasser wird bei angeschlossenem Speicher vor Einfrieren geschützt. Deshalb bei Frostgefahr den Netzstecker nicht herausziehen und Sicherungen nicht herausnehmen.

Wassertemperatur **warm „I“**

Zum normalen Bedarf am Handwaschbecken.

Sparstellung „E“ mit spürbarer Raste

Für den üblichen Warmwasserbedarf.

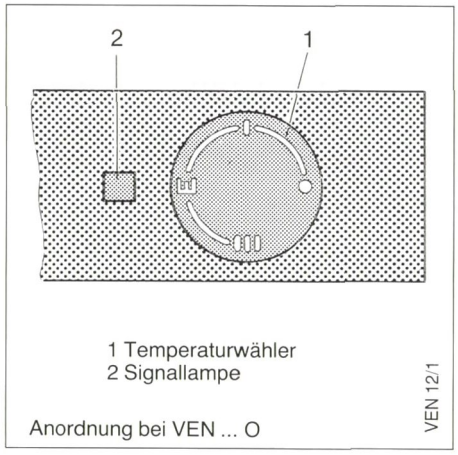
Wassertemperatur **heiß „III“**

Diese Einstellung soll nur bei besonderem Bedarf **kurzzeitig** gewählt werden.

Energiespartip

Für den üblichen Warmwasserbedarf empfiehlt sich die Sparstellung **E** (etwa 60 °).

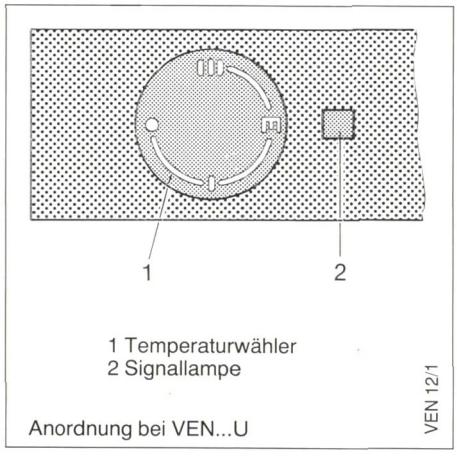
Hier arbeitet der Speicher besonders wirtschaftlich im Sinne des Energie-Einsparungsgesetzes (ENEG), die Kalkbildung wird gering gehalten.



1 Temperaturwähler
2 Signallampe

Anordnung bei VEN ... O

VEN 12/1



1 Temperaturwähler
2 Signallampe

Anordnung bei VEN...U

VEN 12/1

Betrieb

Einschalten Der Speicher schaltet selbsttätig ein, wenn die am Temperaturwähler (1) eingestellte Wassertemperatur unterschritten ist.

Abschalten Der Speicher schaltet selbsttätig ab, wenn die am Temperaturwähler (1) eingestellte Wassertemperatur erreicht ist.

Zur Beachtung

Beim Aufheizen tropft infolge der Wärmeausdehnung warmes Wasser aus dem Schwenkauslauf bzw. dem Brausekopf der Mischbatterie. Dies ist nach dem Überlaufsystem der offenen Speicher ein durchaus normaler Vorgang, der sich nicht etwa durch festeres Andrehen der Zapfventile verhindern läßt.

Ausschalten

Temperaturwähler (1) auf Stellung „●“ In dieser Stellung, links am Anschlag, bleibt das Speicherwasser kalt, wird jedoch durch eine Frostschutzsicherung bei angeschlossenem Speicher vor dem Einfrieren geschützt.

Während der kurzen Nachheizung leuchtet die rote Signallampe (2).

Außerbetriebnahme

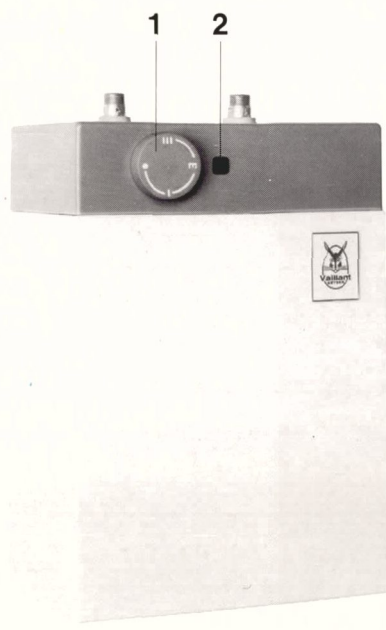
Sicherungen herausnehmen
Speicher entleeren

Bleibt der Speicher längere Zeit in einem ungeheizten Raum außer Betrieb, so kann – nachdem der Netzstecker herausgezogen oder die elektrische Sicherung herausgenommen ist – der Speicher entleert werden.

Signallampen

Signallampe leuchtet Die eingestellte Wassertemperatur ist noch nicht erreicht. Der Speicher heizt auf.

Signallampe aus Die gewählte Wassertemperatur ist ereicht. Die Speicherheizung hat abgeschaltet.



1 Temperaturwähler
2 Signallampe

VEN 16/0

Elektro-Warmwasserspeicher VEN® 80, VEH® 50, VEH® 80, VEH® 100

Speicherinhalt:	80 l	50 l	80 l	100 l

Erstinbetriebnahme

Die erste Inbetriebnahme ist durch den anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorzunehmen, der die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation übernommen hat.

Vor dem Einschalten des Speichers eine Warmwasserzapfstelle öffnen, bis Wasser ausläuft, damit sichergestellt ist, daß der Speicher gefüllt und die Absperreinrichtung geöffnet ist.

Für VEN 80

Dieser offene Speicher (drucklos) füllt sich nach Wasserentnahme über die 2/3 Anzapfung erst auf, bevor Wasser aus der Hauptzapfstelle ausläuft.

Wassertemperatur einstellen

Temperaturwähler (1) im Uhrzeigersinn drehen bis Stellung

Frostschutz: „●“ — Das Wasser wird bei angeschlossenem Speicher durch eine automatische Frostschutzsicherung vor dem Einfrieren geschützt.

Wassertemperatur **warm „I“** — zum normalen Bedarf am Handwaschbecken.

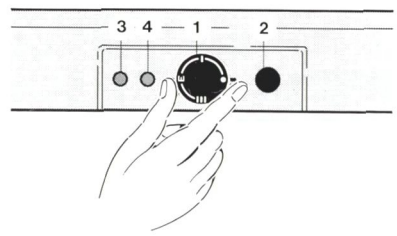
Sparstellung „E” — Diese Einstellung empfiehlt sich für den üblichen Warmwasserbedarf. Hier arbeitet der Speicher besonders wirtschaftlich im Sinne des Energie-Einsparungsgesetzes (ENEG), die Kesselsteinbildung wird gering gehalten.

Wassertemperatur **heiß „III“** — Diese Einstellung soll nur bei besonderem Bedarf **kurzfristig** gewählt werden.

Betrieb bei Einkreisschaltung

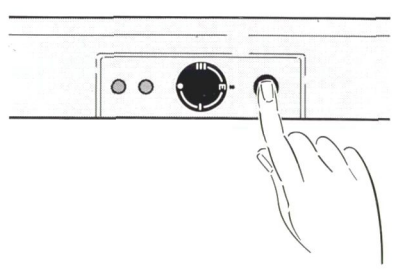
Einschalten — Der Speicher schaltet selbsttätig ein, wenn die am Temperaturwähler (1) eingestellte Wassertemperatur unterschritten ist.

Abschalten — Der Speicher schaltet selbsttätig ab, wenn die am Temperaturwähler (1) eingestellte Wassertemperatur erreicht ist.



1 Temperaturwähler
2 Taste „Schnellaufheizung“
3 Signallampe „Grundlast“
4 Signallampe „Schnellaufheizung“

Einstellen der Wassertemperatur



Einschalten der „Schnellaufheizung“

Betrieb bei Zweikreisschaltung

Einschalten

Mit Grundlast (1 bzw. 2 kW*) schaltet der Speicher selbsttätig ein, wenn die am Temperaturwähler (1) eingestellte Wassertemperatur unterschritten ist.
Zur Schnellaufheizung (4 bzw. 6 kW*) ist die schwarze Taste (2) zu drücken.

Abschalten

Der Speicher schaltet selbsttätig ab, wenn die gewählte Wassertemperatur erreicht ist.

Wiedereinschalten

Nach Absinken der Wassertemperatur, z. B. nach Warmwasserzapfen, schaltet der Speicher in Grundlast wieder ein.
Soll er in Stufe „Schnellaufheizung" arbeiten, ist erneut die schwarze Taste (2) zu drücken.

Ausschalten

Temperaturwähler (1) auf Stellung „●"

In dieser Stellung, links am Anschlag, bleibt das Speicherwasser kalt, wird jedoch durch eine Frostschutzsicherung vor dem Einfrieren geschützt.

Außerbetriebnahme

Sicherungen herausnehmen
Speicher entleeren

Bleibt der Speicher längere Zeit in einem ungeheizten Raum außer Betrieb, so kann die elektrische Sicherung herausgenommen und der Speicher entleert werden**.

Signallampen

Die blaue Signallampe leuchtet

Der Speicher heizt (mit 1 bzw. 2 kW*) auf, d. h. bei Zweikreisschaltung: der Speicher arbeitet mit Grundlast.

Beide Signallampen leuchten

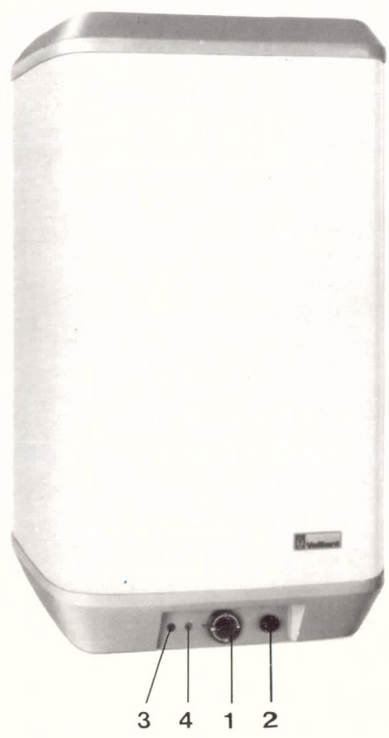
Der Speicher heizt (mit 4 bzw. 6 kW*) auf, d. h. bei Zweikreisschaltung: der Speicher arbeitet in Stufe „Schnellaufheizung".

Keine der Signallampen leuchtet

Die gewählte Wassertemperatur ist erreicht. Die Speicherheizung hat abgeschaltet.

---

*) je nach elektr. Anschluß des Speichers
**) s. Installationsanleitung



1 Temperaturwähler
2 Taste „Schnellaufheizung"
3 Signallampe „Grundlast"
4 Signallampe „Schnellaufheizung"

Elektro-Durchlauferhitzer VED® 12, VED® 18, VED® 21, VED® 24

Nennleistung:	12 kW	18 kW	21 kW	24 kW

Erstinbetriebnahme

Die erste Inbetriebnahme ist durch den anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorzunehmen, der die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation übernommen hat.

Kaltwasserabsperrventil (2) voll öffnen. **Gerät durch mehrfaches Öffnen und Schließen eines Warmwasserzapfventils luftfrei zapfen.** Sicherungen einsetzen. Sicherheitsschalter eindrücken. Arbeitsweise des Durchlauferhitzers überprüfen.

Einschalten

Der Vaillant Elektro-Durchlauferhitzer schaltet sich selbsttätig ein, wenn Sie das Warmwasserzapfventil öffnen.

Ausschalten

Der Vaillant Elektro-Durchlauferhitzer schaltet sich selbsttätig aus, wenn Sie das Warmwasserzapfventil schließen.

Wassertemperatur wählen

Leistungswähler in Stellung I

Bei kleinerer Warmwasserzapfmenge
– ein Drittel der Nennleistung
– Auslauftemperatur ca. 30°C

Bei größerer Warmwasserzapfmenge
– zwei Drittel der Nennleistung
– Auslauftemperatur ca. 40°C

Leistungswähler in Stellung II

Bei kleinerer Warmwasserzapfmenge
– halbe Nennleistung
– Auslauftemperatur ca. 40°C

Bei größerer Warmwasserzapfmenge
– volle Nennleistung
– Auslauftemperatur ca. 55°C

Energiespartip: Um Energie zu sparen, empfehlen wir Ihnen, für den normalen Gebrauch die sparsamere Stellung I zu wählen.

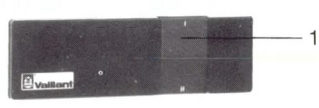
Feinregulierung

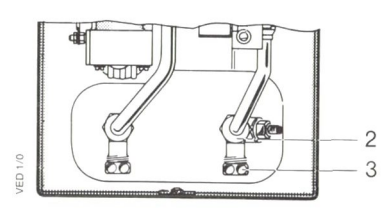
Die Warmwasserauslauftemperatur ist auch von der Wassereinlauftemperatur und der Zapfmenge abhängig.

Zapfmenge langsam vergrößern — Auslauftemperatur sinkt.
Zapfmenge langsam verringern — Auslauftemperatur steigt.

Sicherheitsschalter

Bei Störung schaltet der Sicherheitsschalter das Gerät selbsttätig ab. Vom Fachmann ist die Störungsursache zu ermitteln und zu beheben, bevor der Sicherheitsschalter wieder eingedrückt wird.





1 Leistungswähler
2 Kaltwasser-Absperrventil
3 Kaltwasseranschlußstück R½"

Vaillant Vertriebsbüros, Vertriebsstellen, Werkskundendienst

Sämtlich mit einem ∅ gekennzeichneten Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z. B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon
Aachen	**(0241) 501075** ∅
Attendorn	(02722) 51492 ∅
Augsburg	(0821) 91196 ∅
Aurich	(04941) 5802 ∅
Bamberg	(09547) 6999 ∅
Bayreuth	(09208) 9689 ∅
Bergisch Gladbach	(02202) 52365 ∅
Berlin	**(030) 450 04 50** ∅
Bielefeld	**(0521) 323031** ∅
Bocholt	(02871) 16164 ∅
Bonn	(0228) 348570 ∅
Braunschweig	(0531) 74124 ∅
Bremen	**(0421) 440021** ∅
Bremerhaven	(0471) 28224 ∅
Bückeburg	(05722) 4604 ∅
Bünde	(05223) 42768 ∅
Celle	(05145) 6398 ∅
Darmstadt	(06150) 3435 ∅
Detmold	(05231) 28822 ∅
Dorsten	(02866) 4318 ∅
Dortmund	**(0231) 655 07 50** ∅
Düsseldorf	**(0210 2) 480722/23** ∅
Duisburg	(0208) 63499 ∅
Essen	(0201) 521040 ∅
Frankfurt	**(069) 417184** ∅
Freiburg	**(0761) 720 32** ∅
Fulda	(06648) 2887 ∅
Fürth-Land	(09103) 1865 ∅
Geretsried/Grafing	(08171) 60989 ∅
Gevelsberg	(02332) 82207 ∅
Gießen	(0641) 77314 ∅
Göttingen	(0551) 81431 ∅
Gummersbach	(02261) 61317 ∅
Gütersloh	(05246) 5162 ∅
Hagen	(02331) 401900 ∅
Hamburg	**(040) 501046** ∅
Hamm	(02381) 50543 ∅
Hannover	**(0511) 740 03 28** ∅
Hattingen	(02324) 28614 ∅
Heilbronn	(07131) 54394 ∅
Herford	(05221) 63226 ∅
Herne II	(02323) 55916 ∅
Hildesheim	(05121) 45856 ∅
Höxter	(05535) 1358 ∅
Itzehoe	(04821) 41275 ∅
Kaiserslautern	(0631) 59316 ∅
Kamen	(02307) 60787 ∅
Karlsruhe	(07243) 91383 ∅
Kassel	**(0561) 521 26/27** ∅
Kaufb./Kempten	(08374) 8371 ∅
Kiel	(0431) 522325 ∅
Köln	**(02234) 182860** ∅
Koblenz	(0261) 24007 ∅
Krefeld	(02151) 563276 ∅
Krefeld	(02151) 65941 ∅
Leer/Weener	(04951) 1430 ∅
Limburg/Selters	(06483) 1323 ∅
Lörrach	(07624) 4489 ∅
Lübeck	(0451) 23136 ∅
Lüneburg	(04131) 121372 ∅
Mainz	(06131) 86569 ∅
Mannheim	**(0621) 781078** ∅
Marburg	(06457) 771 ∅
Menden	(02373) 61680 ∅
Minden	(0571) 30452 ∅
Mönchengladbach	(02161) 630852 ∅
Moosburg	(08761) 5644 ∅
München	**(089) 753096** ∅
Münster	**(0251) 614084** ∅
Neumünster	(04321) 53546 ∅
Niederrh./Krefeld	(02151) 394449 ∅
Nordhorn	(05921) 4152 ∅
Nürnberg	**(0911) 633014** ∅
Nürnberg-Land	(09129) 5951 ∅
Oberhausen	(0208) 879241 ∅
Oldenburg	(0441) 601585 ∅
Osnabrück	(0541) 122729 ∅
Ottweiler	(06824) 7290 ∅
Paderborn	(05254) 69974 ∅
Peine	(05302) 4493 ∅
Quakenbrück	(05431) 3453 ∅
Ravensburg	**(0751) 2988-89** ∅
Regensburg	(09402) 1625 ∅
Remscheid	**(02191) 368333** ∅
Rheine	(05977) 429 ∅
Rosenheim/Hausham	(08026) 58536 ∅
Saarbrücken	**(0681) 878228** ∅
Salzgitter	(05341) 46165 ∅
Schleswig	(04621) 23849 ∅
Siegburg/Eitorf	(02243) 4153 ∅
Singen	(07731) 26142 ∅
Soest	(02921) 8419 ∅
Soltau	(05191) 12120 ∅
Stuttgart	**(0711) 652002** ∅
Sundern	(02933) 3541 ∅
Trier	(0651) 35486 ∅
Ulm/Erbach	(07305) 8338 ∅
Villingen/Schwenn.	(07654) 8437 ∅
Wattenscheid	(02327) 31168 ∅
Wiesbaden	(06122) 3128 ∅
Wilhelmshaven	(04421) 31793 ∅
Worms	(06244) 4846 ∅
Wunstorf	(05031) 75252 ∅
Würzburg	(09365) 3693 ∅
Wuppertal	**(0202) 647046** ∅
Zülpich	(02252) 3201 ∅
ÖSTERREICH:	
Vaillant Ges.m.b.H.	(0222) 868526 ∅
Postfach 56	A-1233 Wien

Wartung

Vaillant Elektro-Warmwassergeräte bedürfen im allgemeinen keiner besonderen Wartung. Es sollte jedoch alle 2 Jahre eine Überprüfung der elektro- und wasserseitigen Bauteile durch einen Fachmann erfolgen, um die hohe Wirtschaftlichkeit, Betriebssicherheit und Lebensdauer Ihres Gerätes zu erhalten.

Pflege

Vaillant Elektro-Warmwassergeräte brauchen so gut wie keine Pflege. Sämtliche Innenteile sind gegen Einflüsse von außen geschützt. Es genügt, wenn der Außenmantel und die Chromteile ab und zu mit einem feuchten Tuch, evtl. mit Seifenwasser, gereinigt werden.

Störungsbehebung

Bei evtl. auftretenden Störungen ist die Zuhilfenahme des Fachmannes notwendig. Dies garantiert eine fachgerechte Behandlung des Gerätes und schützt den Benutzer vor Schäden.

Werksgarantie

Die Garantie bei Vaillant Elektro-Warmwassergeräten beträgt 1 Jahr, gerechnet vom Tage der Installation. In diesem Zeitraum werden an Vaillant Geräten festgestellte Produktmängel von unserem Werkskundendienst kostenlos beseitigt. Sollte eine mehrfache Nachbesserung fehlschlagen, kann die Rückgängigmachung des Vertrages oder die Herabsetzung der Vergütung verlangt werden. Weitergehende Ansprüche auf Schadenersatz sind – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen. Für Schäden, die durch Installation oder vorschriftswidrige Behandlung verursacht werden, übernehmen wir keine Verantwortung.

Werksgarantie gewähren wir nur nach Installation des Gerätes durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Etwaige Reparaturen sind durch Fachhandwerksbetriebe durchzuführen, da anderenfalls die Werksgarantie entfällt. Die Werksgarantie erlischt ferner, wenn das Gerät durch Einbau von Teilen verändert wird, die von anderen Herstellern gefertigt sind.

Vaillant®

Europas große Marke für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 61, D-5630 Remscheid 1
Telefon: (0 21 91) 3 68-1 · Telex: 08 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

Änderungen vorbehalten
Printed in Germany
Imprimé en Allemagne,
M 0687 b